

Gemeinde aktuell

DEZEMBER 2022 - FEBRUAR 2023

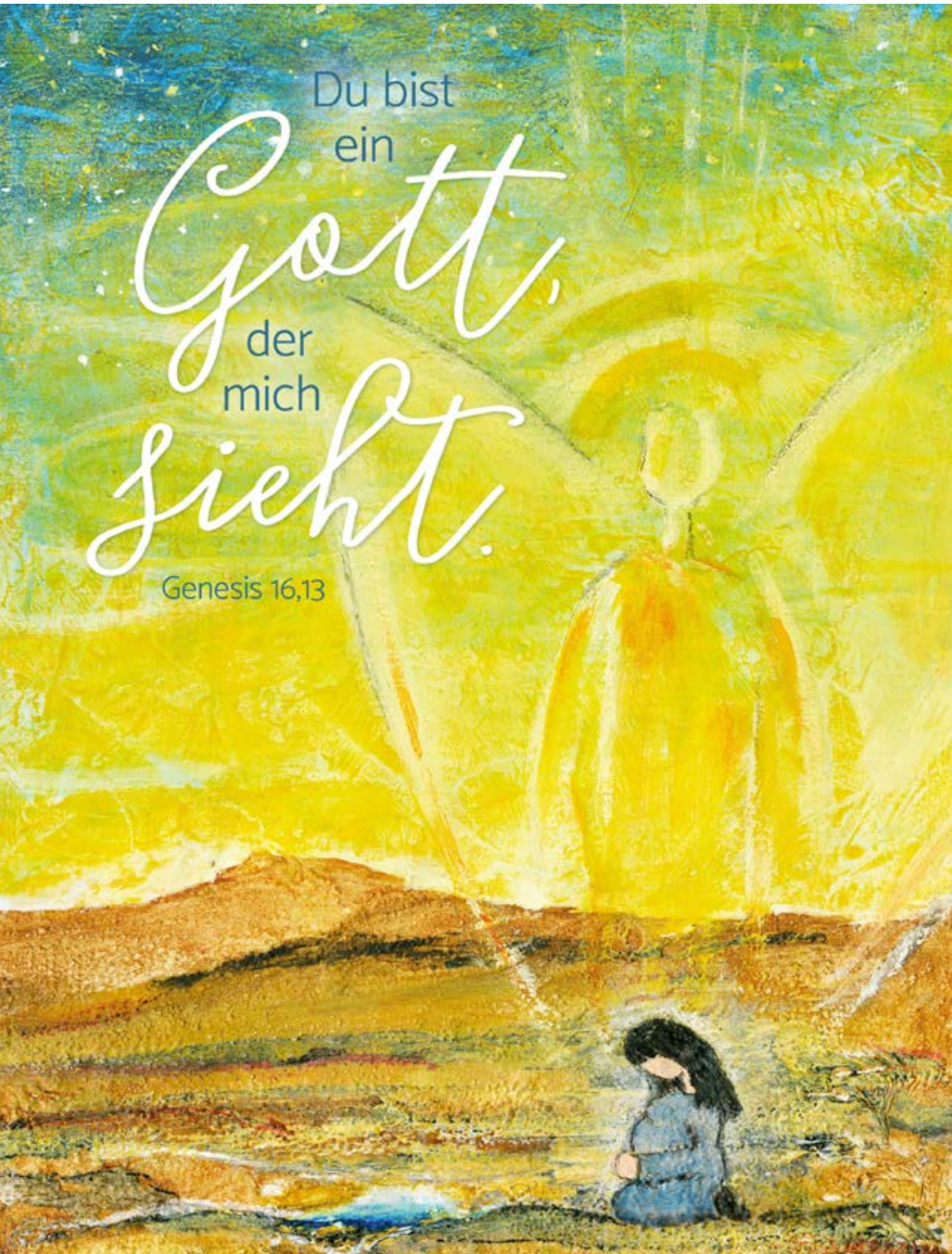


Aktuelles & Termine S. 4 - 11

Heiligabend mal anders S. 7

Kinder & Jugendliche S. 10 - 13

Foto: www.juliavoelzow-fotografie.de



Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Es gibt Tage, da will ich nicht gesehen werden. Das Leben kratzt wie ein rauer Wollpulli. Ich gehe mir selbst auf die Nerven. Fühle mich wie die vergessene Socke unter dem Bett, deren einzige Gesellschaft Wollmäuse sind. Dann kommt es mir vor, als wären alle anderen makellose Wesen. Leichtfüßig schweben sie durch das Leben. Sorgenfrei, selbstzweifelsfrei. Und ich bin ein Ungeheuer – unzumutbar mit allem, was ich sagen könnte, zu schrill, zu laut, zu aufdringlich.

Es gibt Tage, da will ich nicht gesehen werden, weil die Art, wie ich mich selbst anschaue, hart, gemein, gnadenlos ist. Und ich bin davon ausgehe, dass mein Selbstblick auch der Blick der Welt auf mich ist.

Mit dem Älter-werden kam mehr Erfahrung in mein Leben; unerwartet, aber wohltuend: Diese Tage, dieser Selbstblick, dieses Gefühl – das kennt jede und jeder. Brené Brown, eine kluge und empathische Frau, die dazu geforscht hat, bringt es auf den Punkt: Es ist Scham. Scham ist universell, wir alle haben sie. Niemand möchte darüber reden, und je weniger man darüber redet, umso mehr hat man sie. Was diese Scham untermauert, klingt so: „Ich bin nicht gut genug!“ Oder so: „Ich bin nicht sachlich genug, nicht dünn genug, nicht reich genug, nicht schön genug, nicht schlau genug...“ Scham ist da mächtig, wo nicht über sie gesprochen wird.

Es gibt Tage, da will ich nicht gesehen werden – und nehme entgegen aller inneren Widerstände mein Smartphone in die Hand und schreibe meiner besten Freundin. Den Mount Everest zu besteigen wäre leichter als ihr zu schreiben. Aber ich ahne, dass mein schamvoller Selbstblick mir etwas vorgaukelt, was nicht wahr ist. Ich muss es zulassen, wirklich gesehen

zu werden – und, puh, das ist eine unheimliche Sache. Weil mich das verletzlich macht. Brené Brown ist auch der Verletzlichkeit auf die Spur gekommen – die ist nämlich Grundlage für unsere Gefühle und echte, tiefe Verbindungen zwischen Menschen.

Es gibt Tage, da will ich nicht gesehen werde – und lebe genau dann aus dem liebevollen Blick der Anderen. Die meinem inneren „Ich bin nicht genug“ ein trotziges „Du bist genug, guck, wir mögen dich!“ entgegensetzen. Dann hört langsam mein innerer Chor des „Ich bin nicht ...“ auf zu schreien und ich beginne den Worten zuzuhören, die ich wirklich brauche: „Ich bin genug.“ Es ist übrigens viel leichter, liebevoll und freundlich zu anderen als zu sich selbst zu sein. Deswegen gibt es Tage, da bin ich froh, gesehen zu werden.

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ – so lautet die Jahreslosung für 2023. Gott sieht mich – staubsockig unter dem Bett, hinter dem Hügel lauernd. Aber auch an den Tagen, die leuchten und scheinen. Gott sieht meine Scham, besonders die, die ich mit niemandem teilen will. Gottes Blick ruht auf meinen inneren Wunden und Narben, auf den strahlenden Talenten und funkelnden Geheimnissen. Gottes Blick ist freundlich. Liebevoll. Kein Überwachungsgott, der als moralischer Angstmacher eingesetzt wird. Du bist ein Gott, der mich sieht. Mit allem, was dazugehört. Gottes Blick begegnet mir in der warmen Antwort meiner besten Freundin. Im Lächeln einer freundlichen Begegnung an der Aldi-Kasse, ausgerechnet an dem Tag, wo nichts klappt. Gottes Blick glättet den kratzigen Wollpulli. Es gibt Tage, da bin ich froh, dass Gott ein Gott ist, der mich sieht.

Heike Stöcklein

■ MACHT HOCH DIE TÜR **DIE TOR MACHT WEIT**

Lebendiger Advent

Die Tradition *Lebendiger Advent* stimmt uns wunderbar ein in die besinnliche Zeit. Zeit für offene Herzen, Begegnungen mit Menschen in unserer Gemeinde, freundliche Gespräche und funkelnde Momente.

Eine Adventskerze wandert von einer Gastgeber:in zur nächsten Gastgeber:in weiter. **Jeder Gast bringt bitte ein Licht im Glas und einen Trinkbecher mit.** Ein warmes Getränk und Kekse warten auf die Gäste.

Allen Gastgeberinnen und Gastgebern an dieser Stelle **„Herzlichen Dank!“**
// Helga Güse

<p>5</p> <p>MONTAG 05.12. · 18.30 UHR CVJM-Posaunenchor Ev. Kirche in Milse</p>	<p>6</p> <p>DIENSTAG 06.12. · 18.30 UHR Familie Güse Kelvinstraße 10</p>	<p>7</p> <p>MITTWOCH 07.12. · 18.30 UHR Heimatverein Altenhagen Milser Straße 132</p>
<p>8</p> <p>DONNERSTAG 08.12. · 18.30 UHR Fam. Bökhaus Dengelstraße 12</p>	<p>9</p> <p>FREITAG 09.12. · 18.30 UHR Familie Maßmann Engadinstraße 21 (Garten-Eingang)</p>	<p>10</p> <p>SAMSTAG 10.12. · 18.30 UHR Familie Hopfinger Wolfsheide 39</p>
<p>11</p> <p>SONNTAG 11.12. · 10.00 UHR Ev. Kirche Milse · Gottesdienst mit Jugendchor Pieper · Stöcklein · Stussig</p>	<p>12</p> <p>MONTAG 12.12. · 18.30 UHR Familie Ziegler Vinner Straße 145</p>	<p>13</p> <p>DIENSTAG 13.12. · 18.30 UHR Familie Fastenau Schwedenklei 14</p>
<p>14</p> <p>MITTWOCH 14.12. · 18.30 UHR Familie Kammeier Rückertstraße 17 a</p>	<p>15</p> <p>DONNERSTAG 15.12. · 18.30 UHR Frau Januschewski Niewaldstraße 32</p>	<p>16</p> <p>FREITAG 16.12. · 18.30 UHR RGFZ-Verein Bröninghauser Straße</p>
<p>18</p> <p>SONNTAG 18.12. · 10.00 UHR Ev. Kirche in Milse Gottesdienst mit Posaunenchor · Stussig</p>	<p>19</p> <p>MONTAG 19.12. · 18.30 UHR Detlef Wittig Milser Straße 89</p>	<p>20</p> <p>DIENSTAG 20.12. · 18.30 UHR Abschluss an der Ev. Kirche in Milse</p>
<p>2</p> <p>FREITAG 02.12. · 18.30 UHR Beginn am Kirchturm in Altenhagen</p>	<p>3</p> <p>SAMSTAG 03.12. · 18.30 UHR Familie Haverkamp Holskenstraße 19a</p>	<p>4</p> <p>SONNTAG 04.12. · 10.00 UHR Ev. Kirche in Milse Familien-Gottesdienst mit der Ev. Kita Milse</p>

HEILIGABEND IN ALTENHAGEN UND MILSE

Einzelne ein Stern
zusammen ein
Sternenhimmel

HEILIGABEND MAL ANDERS

Bevor Corona uns dieses Jahr mögliche Planungen durcheinanderwirbelt, haben wir uns etwas überlegt: Dieses Jahr machen wir eine Pause mit den Traditionen und probieren etwas Neues aus. Anstelle des klassischen Gottesdienstprogramms in der Kirche, feiern wir verschiedene Gottesdienstformate draußen. Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter draußen statt. Also, Regenschirm und Tee im Thermobecher nicht vergessen. Da sollte für jede:n etwas dabei sein:

Mit Familien & Kindern treffen wir uns um **15.30 Uhr an der Kirche in Milse** (Gemeindeweg 8). Zusammen mit Spatzen- und Kinderchor sowie Posaunenchor folgen wir in einem Gottesdienst-Spaziergang dem Stern von Bethlehem – immer dem Funkeln nach.

Dauer etwa 45 bis 60 Minuten · Wegstrecke etwa 1 km.

Um **17.00 Uhr feiern wir in Altenhagen am Kirchturm** (Kanzelstr. 22) mit dem Posaunenchor einen open-air-Gottesdienst, sämtliche Weihnachtsklassiker inklusive. Dauer: 30 bis 45 Minuten · einige Sitzgelegenheiten werden von uns gestellt.

Für alle Nachtschwärmer und Christnachtliebhaberinnen feiern wir um **22.00 Uhr in Altenhagen am Kirchturm** und um **23.00 Uhr an der Kirche in Milse** mit dem Gospelchor „Heiligabend unterm Sternenhimmel“: Gemeinsam singen und über das Wunder der Heiligen Nacht staunen. Dauer jeweils 20 bis 30 Minuten.

15.30 Uhr · Kirche Milse

„Dem Stern hinterher“
mit Spatzen- und Kinderchor
für Familien mit Kindern

22.00 Uhr · Kirchturm Altenhagen

„Heiligabend unterm Sternenhimmel“
Mitsing-Andacht mit Gospelchor

17.00 Uhr · Kirchturm Altenhagen

„Hört der Engel helle Lieder“
mit Posaunenchor
für Familien und Erwachsene

23.00 Uhr · Kirche Milse

„Heiligabend unterm Sternenhimmel“
Mitsing-Andacht mit Gospelchor

■ NUN IST UNSER WEG EIN ECHTER WANDERWEG

Nachdem wir in der anfänglichen Planung darauf hingewiesen wurden, dass unser *Von-Turm-zu-Turm-Weg* KEIN Wanderweg sein kann (dafür gibt es ein aufwändiges Planungs- und Antragsverfahren) kam dann im September die überraschende, freudige Nachricht vom Teutoburger Wald Verband (TWV), dass der *Von-Turm-zu-Turm-Weg* jetzt offiziell „Wanderweg“ genannt werden kann. Danke an Rüdiger Schmidt vom Heimatverein Milse, der seine Expertise und seine Kenntnis der Registrierungsverfahren erfolgreich für unsere Sache eingesetzt hat. Wir haben jetzt ein offizielles Wanderweg-Emblem (das sieht etwas gewöhnungsbedürftig aus, muss aber so sein,

da vom TWV standardisierte Plaketten angebracht werden) und können mit der Festlegung der Positionen der Aufsteller einen wichtigen Schritt in Richtung Fertigstellung des Weges machen.

Dazu wurden im Oktober/November Termine zum „Markierungswandern“ zu den geplanten Positionen veranstaltet, man findet jetzt dort Markierungen als Platzhalter.

Ein erstes Muster der Aufsteller ist gefertigt, es steht im Foyer der Kirche – das werden wir noch optimieren und die Texte/Ausstattung festlegen bevor wir in „Serie“ gehen.

Da das Ganze nun auch mit zum Teil erheblichen Kosten verbunden ist (Material und Bürokratie kostet in Deutschland immer Geld), an dieser Stelle die Bitte, unser Projekt finanziell zu unterstützen, ein Spendenkonto findet man bei der KD-Bank (QR-Code) und auf unserer Webseite www.turm-zu-turm.de

Wenn Sie oder Ihr Unternehmen an einer Patenschaft für einen Aufsteller interessiert sind – sprechen Sie uns gerne an!

Den Termin für das nächste Treffen werden wir in den Infokästen und auf der Homepage bekanntgeben, es wird wie immer um 18.30 Uhr in der Kirche in Milse stattfinden. Interessierte sind eingeladen, dazuzukommen und mitzumachen – es gibt weiterhin viel zu organisieren und zu tun, damit der Weg in absehbarer Zeit fertig wird.

// Das Planungsteam



■ DER GOSPELCHOR ALTENHAGEN LÄDT EIN

Wir wollen unsere Freude am Gospelsingen teilen und laden alle, die gerne moderne Gospelsongs mit uns singen möchten, zum Workshop ins Gemeindehaus Milse ein.

Am Samstag, 25.2.2023 proben wir von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr; am Sonntag, 26.02. geht es um 14.00 Uhr weiter. Mit den erarbeiteten Songs gestalten wir dann anschließend den **Gottesdienst um 18.00 Uhr** mit.

Wer mitmachen möchte oder Fragen zum Workshop hat, meldet sich gern per E-Mail unter info@gospelchor-altenhagen.de oder bei Jens Lochmüller Tel. 0162 5678941.

Wir freuen uns auf dich!

// Jens Lochmüller

AM BAUM
DES LEBENS
WACHSEN VIELE
AUGENBLICKE.
**JEDER EINZELNE
DAVON IST KOSTBAR.**

EVANGELISCHE
 **Kita**
milse

Liebe Gemeindemitglieder,

geht Ihnen das eventuell auch manchmal so? – Der Alltag ist so schnelllebig, so dass wir den Augenblick nicht genießen oder sogar gar nicht wahrnehmen. Ein gutes Vorhaben wäre, diese Kostbarkeiten zu suchen.

Wir, das KiTa-Team, genießen zurzeit folgenden Augenblick:

JUHU! Wir haben es geschafft: nach drei Jahren intensiver Vorbereitung hat unsere Evangelische Kindertageseinrichtung Milse die Zertifizierung des BETA-Gütesiegels mit Bravour bestanden. Für unser Team ist dieses Gütesiegel eine Auszeichnung für einen Prozess, der Zeit, Kraft und viel Herzblut gekostet hat.



Was ist das BETA-Gütesiegel eigentlich? Das evangelische Gütesiegel BETA (Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V.) ist eine Methode des Qualitätsmanagements. Es wird von einer externen AuditorIn überprüft, wie die Qualitätsentwicklung und -sicherung ausgestaltet sind und wie die Qualitätsstandards umgesetzt werden.

Am Tag des Audits (die BETA-Gütesiegelprüfung) haben uns die Elternvertreterinnen, Gemeindevertreter, Trägervertreterin und die Pfarrerin begleitet. Dabei stellte die Auditorin unsere 4 Schwerpunkte (Religion, Inklusion, Sprache/BuchKita und Schulkindarbeit) und unser Raumkonzept in den Vordergrund. Zusätzlich hob sie unsere Verbundenheit im Team und die daraus resultierende gute fachliche Zusammenarbeit hervor. Über allem sah Frau Werner-Pfeifer ein partizipatives, respektvolles und wertschätzendes Miteinander. Nur gemeinsam konnte dieses ausgezeichnete Ergebnis erzielt werden und ist gleichzeitig eine Bestätigung unserer guten pädagogischen Arbeit, der wir weiterhin durch Evaluierung gerecht werden.

Wir genießen den AUGENBLICK es geschafft zu haben!!!

// Ihr KiTa-Team



**RUDIS
RABENNEST**

Unser kleiner Rabe braucht wieder FUUUUUUTTTTTTEEEER!!!

Wir brauchen eure Hilfe, Rudi sitzt wieder in seinem Nest in der Kirche und kräht. Helft uns Futter für Rudi zu suchen und seid gespannt was Rudi und Frieda diesmal ausbrüten.

NÄCHSTE TERMINE:

03.12.2022 · 10.00 - 12.00 UHR

04.02.2023 · 10.00 - 12.00 UHR ★

03.06.2023 · 10.00 - 12.00 UHR

26.08.2023 · 10.00 - 12.00 UHR ★

09.12.2023 · 10.00 - 12.00 UHR

Ev. Kirche Milse · Drinnen & Draußen!!!

ANMELDUNG:

kids.altenhagen.milse@gmail.com



KONFICAMP 2022

Dasselbe und doch anders: Konficamp 22. Gleich war der Ort. Wir waren wieder in St. Andreasberg im Harz. Ich finde dieses Haus großartig für unser Camp. Die Möglichkeiten nutzen wir gerne. Direkt auf dem Gelände gibt es einen Hochseilgarten, knapp 90 Mountainbikes, einen kleinen Fußballplatz, eine Turnhalle und eine Schwimmhalle. Von der Gegend muss ich gar nix schreiben: Nationalpark Harz. Dabei sind die Spuren der schlechten Forstwirtschaft in Form von toten Fichten allgegenwärtig. Das war also „gleich“ zu den Vorjahren. Anders war die Kooperation. Zum ersten Mal sind wir mit der Herforder Mariengemeinde gefahren. Wir waren mit 60 Konfis und 19 Menschen im Team da. An dem Wochenende vor dem Konficamp haben wir ein Mitarbeiter:innen-Wochenende in dem Haus verbracht. Da waren sogar noch einige Teamer:innen aus Bielefeld und Herford mehr mit, die Sonntag wieder abreisten. Dieses Wochenende ist großartig, um das Camp vorzubereiten und sich kennenzulernen. Außerdem können die Teamer:innen dann auch mal so was wie den Hochseilgarten und die Mountainbikes nutzen, ohne die Konfis.

Sonst haben wir im Grunde ein ähnliches Programm gemacht, wie in den letzten Jahren. Das wurde von den Konfis auch gut bewertet. An den Vormittagen gibt es unterschiedliche Einheiten. Dabei beschäftigen sich die Konfis mit der Schöpfungsgeschichte, ihrem eigenen Leben und mit dem Thema Gemeinschaft. Am Nachmittag gibt es Workshops, wo wir die o.g. Möglichkeiten gerne nutzen. Am Abend machen wir Spiele, einen Krimiabend, ein Quiz ...

Das Programm ist das Produkt von 10 Jahren Entwicklung. Damit finde ich es auch echt gut und ausgereift.

Ein gutes Zeichen für mich ist auch, dass es immer Konfis gibt, die als Teamer:innen mitfahren wollen. Der Weg dahin ist nicht ganz so einfach. Die Jugendlichen, die konfirmiert sind, können als Teamer bei der nächsten Konfigruppe mitmachen. Ja, auch da wachsen sie erst rein. Und mit der übernächsten Gruppe „dürfen“ sie dann mit als Teamer:innen auf das Konficamp. In diesem Jahr war das so weit ok. Im kommenden Jahr stehen wir vor dem Luxusproblem, dass es ca. 10 Jugendliche gibt, die als Teamer:innen bei Konfi mitarbeiten. Dazu kommen noch „alte“, die in diesem und im letzten Jahr mit in St. Andreasberg waren. Ich kann also sagen, dass wir eher „zu viele“ Jugendliche haben, die sich in diesem Bereich engagieren. Und ja, man kann auch mehr Teamer:innen mitnehmen. Allerdings ist die Frage, wie viele wir uns „leisten“ wollen. In jedem Falle sind wir gut aufgestellt derzeit. Die Erfahrung mit den Herfordern war auch eine gute. Im letzten Jahr waren aus Schildesche Teamer:innen dabei, die durchaus Erfahrung hatten. Die Jugendlichen aus der NB 09 waren da eher die „Unerfahreneren“. Mit den Herfordern sah es nun ganz anders aus. Da waren „unsere“ eher die mit mehr Erfahrung. Und so gibt es die Überlegung, im kommenden Jahr vielleicht nochmal mit Herford zu fahren. Aber da ist noch nix „beschlossen“. Alle, die sich für Angebote der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen interessieren und auch für die Konfiarbeit interessieren, können sich gerne unter Tel. 0152.21772533 melden. // Thomas Biele



Konficamp
2022

■ ADVENTSSAMMLUNG DER DIAKONIE VOM 19. NOVEMBER BIS 10. DEZEMBER 2022

Erst Corona, jetzt die hohe Inflation, dazu die Energiekrise: Die Preise für Lebensmittel, Strom und Gas steigen, das Leben in Deutschland wird immer teurer. Das trifft diejenigen besonders, die ohnehin nicht viel haben. 13 Millionen Menschen gelten als arm – das ist jeder Sechste Deutsche. Sie müssen mit weniger als 60 % des mittleren Einkommens auskommen.

Niemand darf zurückgelassen werden, deshalb unterstützt die Diakonie mit der Adventssammlung gezielt Menschen mit geringem Einkommen. Ob ganz konkret mit Kleider- und Schulmaterialienkammern, mit kostenloser Nachhilfe oder aber durch gut verständliche Informationen in den Sozial- oder den Schuldnerberatungsstellen – die Diakonie schafft Angebote für alle Menschen, bei denen es finanziell eng ist.

Das Besondere an der Diakoniesammlung: eine Spende wirkt dreifach!

Ihre Spende wird aufgeteilt. **60 Prozent** der Spendensumme bleibt in der Region. Hier wird diakonische Arbeit in Ihrer Kirchengemeinde und bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk unterstützt. Die restlichen **40 Prozent** werden vom Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe – Diakonie RWL für überregionale Projekte und die Beratung von diakonischer Arbeit in Gemeinden und Kirchenkreisen verwandt. Zum Beispiel für die Kampagnen „Fairer Wohnraum für alle“ und gegen Kinderarmut.

Das heißt, Ihre Spende bei der Diakoniesammlung ist 1. direkte Hilfe für Bedürftige vor Ort, ist 2. eine Unterstützung für regionale diakonische Projekte und ist 3. eine Förderung von überregionaler Arbeit der Diakonie.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zur Diakoniesammlung? Schreiben Sie eine E-Mail an sammlungen@diakonie-rwl.de oder postalisch an:

Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. – Diakonie RWL
Lenastr. 41, 40470 Düsseldorf



An der Seite der Armen

Adventssammlung
19. November bis 10. Dezember 2022

www.diakonie-rwl.de/sammlungen Diakonie

■ HANDWERKLICHE HILFEN FÜR SENIOR:INNEN DER AWO BIELEFELD

Die Handwerklichen Hilfen sind ein Angebot für Seniorinnen und Senioren, die im Haushalt kleinere handwerkliche Probleme haben, wie z. B. einen tropfenden Wasserhahn oder ein Regal aufgebaut bekommen möchten.

In ganz Bielefeld stehen Ehrenamtliche zur Verfügung, die die Aufträge durchführen. Pro Auftrag nehmen wir 8€ für die Versicherung der Ehrenamtlichen und ggf. eine geringe Fahrtkostenpauschale ein.

Wenn Sie handwerkliche Hilfe im Haushalt brauchen oder Lust haben, sich zu engagieren, melden Sie sich gerne bei Anika Grohmann, die die Koordination übernimmt, unter **Tel. 0521. 13 66 167** oder handwerkliche-hilfen@awo-bielefeld.de



Barrierefreiheit in Altenhagen?

Welche Hindernisse gibt es in Altenhagen für Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohten Menschen und deren Angehörigen?

Bitte nehmen Sie an unserer Umfrage teil! Online unter www.cafe3b.de oder fordern Sie sich kostenlos unseren

Fragebogen an unter Tel. 0521. 602020521 oder 0521.98628568



café 3b Integrative Beratungs- und Begegnungsstätte für Menschen mit Behinderung

EUTB Ergänzendes unabhängiges Teilhabewerk

DATUM	ZEIT	EV. KIRCHE IN MILSE	ZEIT	EV. KIRCHE IN BRAKE
27.11.22			10.00 Uhr	ZN-Gottesdienst Einführung Pfarrer Stussig in die Gemeinde Brake
04.12.22	10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Ev. Kita Milse · <i>Stöcklein</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst · <i>Stussig</i>
11.12.22	10.00 Uhr	ZN-Gottesdienst mit Jugendchor <i>Pieper · Stöcklein · Stussig</i>		
18.12.22	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor <i>Stussig</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst · <i>Stöcklein</i>
24.12.22		Heiligabend Open-Air · <i>Stöcklein</i>	15.30 Uhr	Familien-Christvesper mit Krippenspiel des Kinderchores <i>Pieper</i>
	15.30 Uhr	Kirche Milse: „Dem Stern hinterher“ Für Familien mit Kindern	17.00 Uhr	Weihnachtsspiel der Jugend <i>Biele</i>
	17.00 Uhr	Am Turm in Altenhagen: „Hört der Engel helle Lieder“ Für Familien und Erwachsene	18.30 Uhr	Christvesper mit Posaunenchor <i>Stussig</i>
	22.00 Uhr	Am Turm in Altenhagen: „Heilig- abend unterm Sternenhimmel“ Mitsing-Andacht mit Gospelchor	23.00 Uhr	Christmette mit Joy for you <i>Stussig</i>
	23.00 Uhr	Kirche Milse: „Heiligabend unterm Sternenhimmel“ Mitsing-Andacht mit Gospelchor		
25.12.22	10.00 Uhr	ZN-Gottesdienst · <i>Pieper</i>		
26.12.22			10.00 Uhr	ZN-Gottesdienst · <i>Stöcklein</i>
31.12.22	18.00 Uhr	Altjahresabend · <i>Stöcklein</i>	18.00 Uhr	Gottesdienst · <i>Stussig</i>

Änderungen vorbehalten.



WINTERKIRCHE

Zum Zeitpunkt der Drucklegung sind die Planungen für die Gottesdienste im Januar und Februar 2023 noch nicht abgeschlossen. Verschiedene Ideen und Möglichkeiten werden von uns bedacht, um auf die besondere Lage in diesem Winter zu reagieren.

Wir bitten Sie, auf die Aushänge und Abkündigungen zu achten, die zeitnah in den Schaukästen sowie der Homepage erscheinen werden. Dort informieren wir über die Gottesdienstzeiten und -orte. Auch im Gemeindebüro kann Ihnen ab Januar Auskunft über die Gottesdienste gegeben werden.

Das Team für Brake und Altenhagen-Milse

■ WIR GRATULIEREN ZUR **TAUFE**



Emilia Marie Söbke

Arina Nikitin

Jonathan Elias Söbke

Milana Nikitin

Alex Feringer

Nimue Jayna Mooshage

Henry Barnabas Kneller

Jette Schönwälder

Theodor Rolfsmeyer

■ **BESTATTUNGEN** · WIR GEDENKEN

Elfriede Eßer-

Schniederjohann 88 Jahre

Viktor Rokkel 83 Jahre

August-Wilhelm Lütkehölter

Christian Jahn 35 Jahre

Heinz Budde 89 Jahre



Wolfgang Kahlert 73 Jahre

Mirjam Antonowitsch 92 Jahre

Dennis Gebhardt 40 Jahre

Annegret Knauer 70 Jahre

Wolfgang Rohde 95 Jahre

Erika Wind 88 Jahre

■ **11.12.2022 | WELTGEDENKTAG**
VERSTORBENER KINDER

An diesem Tag lädt die Ökumenische Krankenhausesseelsorge in Bielefeld Eltern, die ein Kind in der Schwangerschaft oder während der Geburt verloren haben, zu einem Erinnerungsgottesdienst auf dem Sennefriedhof ein.

Ein Hauch von Leben – Gedenkgottesdienst für Familien, die ein Kind in der Schwangerschaft oder während der Geburt verloren haben:

14.30 Uhr

Alte Kapelle · Sennefriedhof

Bielefeld (Eingang Friedhofstraße)

Gottesdienst mit Gang zum Kindergrabfeld

Ein Kind zu verlieren gehört zu den schmerzlichsten Erfahrungen des Lebens. Jedes Jahr sterben allein in Deutschland rund 20.000 Kinder und junge Erwachsene. Alle Menschen, die um ein Kind trauern, sind am Sonntag, dem 11. Dezember herzlich zu einem Gedenkgottesdienst eingeladen.

Ein Licht geht um die Welt Gedenkgottesdienst

17.00 Uhr

Süsterkirche Bielefeld

Güsenstr. 22

33602 Bielefeld

Pfarrer Christoph Steffen



■ **WIR GEDENKEN DER**
VERSTORBENEN GEMEINDEMITGLIEDER
DES VERGANGENEN KIRCHENJAHRES

Vom Dezember 2021 bis 14. November 2022 wurden kirchlich bestattet:

Rudolf Wilms

64 Jahre

Ursel Titschack

78 Jahre

Horst Mügge

78 Jahre

Marlis Linnenbrügger

81 Jahre

Helga Heinemann

89 Jahre

Gisela Schael

87 Jahre

Lieselotte Bollmann

91 Jahre

Peter Hirche

86 Jahre

Manfred Brockmann

82 Jahre

Trude Hildebrandt

91 Jahre

Manfred Harting

70 Jahre

Manfred Olivier

85 Jahre

Horst Sticht

86 Jahre

Hilde Diekmann

91 Jahre

Ferdinand Jentzsch

85 Jahre

Werner Ruch

86 Jahre

Edelgard Marxmann

90 Jahre

Magdalene Uthof

89 Jahre

Rolf Lochmüller

86 Jahre

Hermann Graf

84 Jahre

Edith Rill

92 Jahre

Elfriede Eßer-

Schniederjohann

88 Jahre

Gustav Nagel

95 Jahre

Viktor Rokkel

83 Jahre

Clemens Wolf

38 Jahre

August-Wilhelm Lütkehölter

Magdalena Diekmeyer

76 Jahre

Christian Jahn

35 Jahre

Detlef Wemhöner

69 Jahre

Heinz Budde

89 Jahre

Johannes Schmidt

69 Jahre

Wolfgang Kahlert

73 Jahre

Heinz Vinke

83 Jahre

Mirjam Antonowitsch

92 Jahre

Friedhelm Galeiwa

86 Jahre

Dennis Gebhardt

40 Jahre

Walter Brinkmann

95 Jahre

Annegret Knauer

70 Jahre

Elisabeth Nolte

89 Jahre

Wolfgang Rohde

95 Jahre

Achim Spaltner

50 Jahre

Erika Wind

88 Jahre

Hilde Treßer

95 Jahre

■ EINFACH TEILEN | 3.VESPERKIRCHE BIELEFELD

Neustädter Marienkirche vom 12. bis 26. Februar 2023

Vom 12. bis zum 26. Februar 2023 wird die Neustädter Marienkirche wieder zur täglichen Vesperkirche. Nach dem erfolgreichen Start der ersten Vesperkirche im Februar 2020 und der coronabedingten „Vesperkirche to go“ 2022 rechnet das Organisationsteam damit, dass es täglich bis zu 500 Essensausgaben geben wird.

Einfach teilen – so das Motto der Vesperkirche – heißt auch: Zwei Wochen lang wird die Marienkirche zum Ort der Begegnung rund um das gemeinsame Essen an schön gedeckten Tischen. Und sie kann für die Besucherinnen und Besucher auch ein Ort spiritueller Erfahrung werden. Zudem sind jeden Tag viele Frei-

willige da, um Menschen an den Tischen zu bedienen, Essen auszuteilen, Geschirr zu spülen und vieles mehr. Die Vesperkirche Bielefeld ist ein Ort, um täglich zwischen 11.30 und 14 Uhr satt zu werden. Doch satt zu werden kann auch bedeuten, einfach Zeitmiteinander zu teilen, ins Gespräch zu kommen. Etwas zu erfahren über Menschen, mit denen man zufällig zur selben Zeit am Tisch sitzt.

Zugleich wird die Vesperkirche in diesen zwei Wochen auch ein Ort der Inspiration sein. Jeden Mittag gibt es einen kurzen geistlichen Impuls. Am Anfang, in der Mitte und am Ende der Vesperkirche feiern wir Gottesdienst mit je einem besonderen Akzent. Auch die kulturellen Angebote, die schon bei der ersten Vesperkirche viel Anklang fanden, wird es wieder geben. Ab Januar wird das Programm auf der Internetseite veröffentlicht und aktualisiert werden.

Verantwortet wird die Vesperkirche vom Evangelischen Kirchenkreis gemeinsam mit der Neustädter Mariengemeinde und der Diakonie für Bielefeld. Zur Finanzierung bitten wir um Ihre Unterstützung! Dank der Hilfe vieler Menschen konnte die letzte Vesperkirche zu einem Großteil durch Sach- und Einzelspenden finanziert werden.

Programm ab Januar unter:
www.vesperkirche-bielefeld.de

Herzlich willkommen!
Und: Danke für Ihre Unterstützung!



Spendenkonto Vesperkirche:
DE42 3506 0190 2006 6990 68
Stichwort: W412C Vesperkirche

■ GASTFAMILIEN GESUCHT



Liebe Gemeindemitglieder,

am 2. Februar 2023 wird das Welthaus Bielefeld wieder achtzehn Menschen zwischen 20 und 29 Jahren, die einen Bundesfreiwilligendienst absolvieren werden, hier empfangen.

Nun suchen wir wieder nach Gastfamilien in Bielefeld und Umgebung. Die Freiwilligen kommen aus folgenden Ländern: Ecuador, El Salvador, Mexiko, Mosambik, Nicaragua, Peru, Simbabwe und Südafrika. 15 der Freiwilligen leisten ihren 18monatigen Freiwilligendienst in gemeinnützigen Einrichtungen in Bielefeld. Einen Eindruck von den Freiwilligen können Sie unter: www.welthaus.de/weltwaerts/sued-nord/teilnehmende/ bekommen.

Die Freiwilligen lernen seit etwa Mai 2022 Deutsch, ihre Deutschkenntnisse können zu Beginn jedoch sehr gering sein. Sie haben dann einen Monat Intensivkurs und während des Freiwilligendienstes fortlaufend Deutschunterricht. Als Gastfamilie sollten Sie ein freies Zimmer sowie Freude, Offenheit und Geduld für Personen aus anderen Kontexten haben. Da die Freiwilligen in Vollzeit arbeiten und darüber hinaus noch Deutschunterricht haben, ist die Zeit, die Ihnen zur Begleitung zur Verfügung steht, nicht das entscheidende Kriterium.



Um die meisten Dinge des täglichen Lebens (Bankverbindung, Monatsticket, Anmeldung in Bielefeld, Handys, Versicherungen) kümmert sich das Welthaus Bielefeld. Bei der Zuteilung der Freiwilligen zu den Gastfamilien möchten wir die Entfernung zur Arbeitsstelle mit einbeziehen, Wünsche zu Geschlecht, Sprache oder Land versuchen wir natürlich zu berücksichtigen.

Weitere Infos zum Programm und zu den Erfahrungen früherer Gastfamilien findet ihr auf der Website des Welthaus unter: <https://www.welthaus.de/weltwaerts/sued-nord/start/>.

Haben Sie Interesse oder weitere Fragen? Dann melden Sie sich gerne bei mir! Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen.

Barbara Schütz

Tel. 0521.98648-40
E-Mail: barbara.schuetz@welthaus.de



■ ÜBRIGENS ...

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, ist das Jahr 2022 fast zu Ende und es war wahrlich kein leichtes Jahr für uns alle.

Den Beginn des neuen Jahres könnten wir hoffnungsvoll beginnen nach dem Lied von Paul Gerhardt „Befiehl du deine Wege“... da, wo es heißt: „Der Wolken, Luft und Winden gibt Wegen Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann“. Das Schwere versuchen loszulassen, das einem den Boden unter den Füßen wegzieht, was Angst macht, wo wir Fehler gemacht haben und wo wir mit unserem Latein am Ende sind. Loslassen, nicht grübeln was ist und was kommen könnte, denn das bedrückt nur und raubt uns die Kräfte.

Können Sie sich vorstellen, dass rund vierzig Prozent bei uns nicht wissen, was eigentlich der Sinn von Weihnachten oder der Adventszeit ist?

Wenn wir heute wissen wollen, was Menschen denken, befragen wir ein Institut für Meinungsforschung. Dieses hatte 300 Kinder und Jugendliche zu dem Thema befragt. Gutmütig räumte ein Teil der Befragten – und das waren nicht nur Kinder- ein, Weihnachten sei wohl „ein schönes Märchen“. Die Antworten waren teilweise bedrückend. Erwartungsgemäß sahen überwiegend die Jugendlichen das nahende Fest als ein Fest der Geschenke.

Wer kann, sollte die Zeit nach den Weihnachtstagen, also die Zeit zwischen den Jahren genießen. Auch wenn der Weihnachtsbaum schon nadelt und wieder 2 Kilo mehr auf der Waage erscheinen. Freuen über die Zeit der Stille, des Verschnaufens, des In-den-Tag-Hineinlebens zum Beispiel mit einem schönen Buch vor der Nase. Nicht daran denken, dass bald wieder 365 neue Tage bevorstehen, ein ganzes Jahr mit all` seinen Plagen, aber sicher auch Freuden. Wie immer an diesen Tagen wird es das Neue sein, das uns neugierig macht. Was kommt? Vielleicht ein paar Kursänderungen im Gestalten unseres Lebens, wie: mehr für die Familie da sein, ... mehr Füreinander und Miteinander, ... mehr Freundlichkeit und so weiter, da fällt jedem von uns noch etwas zu ein.

Betreten wir eine Zeit voller Harmonie, Liebe, Vertrautheit, ein Aufeinanderzugehen auch fremder Menschen, ohne Misstrauen?

Es ist Hoffnung da, und wir sind bereit.

Wir sind unterwegs zu neuen Hoffnungen.

// Elke Möller

■ DAS BESONDERE BUCH »ZUR SEE«

Wenn ich in den Buchladen gehe und neuen Lesestoff suche, dann schaue ich fast nur auf den Bucheinband. Darin bin ich absolut oberflächlich. Gefällt das Buch von außen, wage ich einen Blick hinein. Kurze Leseprobe, dann lese ich die Inhaltsangabe. Spontane Entscheidung, aus dem Bauch heraus. So ist die Bandbreite groß, die ich mit nach Hause schleppe: vom mittelmäßigen Leseschund bis zum literarischen Kleinod.

Gleicher Ablauf auch beim neuesten Werk von Dörte Hansen. Der Einband sprach mich an: Die Walfluke, ein Boot über Kopf. Und dann der Titel, er verheißt Meer, Schiffe, Inseln – all das bringt direkt etwas in mir zum Klingen. Ich gestehe, dass Dörte Hansen derzeit als die deutsche Geschichtenerzählerin gilt, ist völlig an mir vorbeigegangen. Vielleicht hätte ich das Buch sogar liegen gelassen. Aber manchmal zahlt es sich eben doch aus, etwas nicht zu wissen. So war ich nach den ersten vier Sätzen schockverliebt in das Buch, in eine Sprache, die so klar ist wie das Meer an einem blauen Morgen. Dörte Hansen braucht nicht viele Worte, um beim Lesen eine raue, vertraut-fremde Welt entstehen zu lassen. Kein Wort zu wenig, keins zu viel. Liebevoll-präzise beschreibt sie die Menschen auf der namenlosen Insel irgendwo in der Nordsee. Verzichtet auf Plattitüden und Floskeln, zeichnet Charaktere nahbar, verletzlich, sehnsuchtsvoll und verschoben. Kommt dabei fast ohne Dialoge aus. Denn sie lässt ihre Figuren durch ihre Handlungen, ihr Denken und ihre Geheimnisse viel mehr sagen als ein Gespräch es könnte.



Penguin Verlag **24,00 Euro**

Familie Sander gehört zur Insel wie Ebbe und Flut. Hanne hat drei Kinder großgezogen, ihr Mann hat die Familie verlassen und lebt auf einer Vogelinsel. Ryckmer, der Älteste, hat sein Kapitänspatent verloren, friert auf der Inselfähre, gequält von Vorahnungen und dem Ruf der See ertränkt er seine Sorgen im Alkohol. Tochter Eske fürchtet die Touristenströme, durch die ihre Inselheimat zum Klischee verkommt. Henrik, der Jüngste, ist der einzige Mann der Familie, den es nie zur See gezogen hat. Er ist mit sich und der Welt zufrieden, wenn er am Strand Treibgut sammeln kann. Die Welt der Sanders verändert sich im Laufe eines Jahres, erst langsam, dann gewaltig wie in einer Sturmflut.

Die heimlichen Protagonisten aber sind die Insel und das Meer – jenseits kitschiger Inselromantik entfaltet sich an den Rändern das Leben dort. Am Tagesrand zwischen den Touristenfähren. Am Rand des Lebens, zwischen Heimat und Fernweh, zwischen Tradition und Aufbruch.

// Heike Stöcklein

MUSIK IN DER GEMEINDE

POSAUNENCHOR

Mitglieder und Interessierte

Mo. 19.30 - 21.30 Uhr

Gemeindsaal der Milser Kirche

Martina Künsting · Tel. 0521.9384966

KINDER- U. JUGENDCHÖRE

Spatzenchor 3 - 6 Jahre

Do. 16.00 - 16.45 Uhr

Kinderchor 6 - 12 Jahre

Do. 17.00 - 17.45 Uhr

Jugendchor 12 - 29 Jahre

Do. 18.00 - 19.30 Uhr

Gemeindsaal der Milser Kirche

Birgitt Kordak · Tel. 05208.9599505

KIRCHENCHOR

Erwachsene jeden Alters

Mi. 19.30 - 21.00 Uhr

**Abwechselnd in der Milser Kirche
und dem Braker Gemeindehaus.**

Elke Dohna · Tel. 0521.9238929

GOSPELCHOR ALTENHAGEN

Mitglieder des Chores und
Gospelgesang-Interessierte

Do. 20.00 - 22.00 Uhr

Gemeindsaal der Milser Kirche

Jens Lochmüller · Tel. 0162.5678941

KONFIRMAND:INNEN

KONFI-ZEIT

Di. 17.00 - 19.00 Uhr

Im zweiwöchigem Wechsel im
Gemeindsaal der Milser Kirche und
Gemeinderaum der Braker Kirche

KINDER & JUGENDLICHE

WILDE HUMMELN

Kinder 0 - 3 Jahre · **Di. 10.00 - 11.30 Uhr**

Kinder 1 - 4 Jahre

2. Sa. im Monat · 10.00 - 11.30 Uhr

AWO-Haus · Milser Str. 132

Yvonne Woywod · Tel. 0175.1287295

RUDI'S RABENNEST

Kinder 4 - 10 Jahre

Sa. 03.12.2022 · 10.00 - 12.00 Uhr

Sa. 04.02.2023 · 10.00 - 12.00 Uhr

Milser Kirche Gemeindsaal + draußen

Anmeldung:

kids.altenhagen.milse@gmail.com

Thomas Biele · Tel. 0152.21772533

JUGENDTREFF

Bogenschießen Kinder und Anfänger

Mi. 16.00 - 18.00 Uhr · draußen

Open House für Jugendliche

Fr. 18.00 - 22.00 Uhr · Jugendkeller

Milser Kirche · Gemeindeweg 8

Thomas Biele · Tel. 0152.21772533

STADTTEILEINRICHTUNG SPIELMOBIL PIPPO

Mo., Mi. + Fr. · 15.00 - 18.00 Uhr

Moenkamp 38

Lisa Michalk · Tel. 0521.131061

Jugendtreff Diakonie für Bielefeld

Andreas Schwafferz · Tel. 0521.393974

CVJM JUGEND-SPORTGRUPPEN

Jugend Volleyball · **Mi. 18.00 - 20.00 Uhr**

Fußball Jugend · **Mi. 18.00 - 19.00 Uhr**

Kinder 8 - 11 Jahre · **Mi. 16.00 - 18.00 Uhr**

Turnhalle Grundschule Milse

cvjm.milse@gmx.de

ERWACHSENE

ENTDECKUNGSREISE BIBEL

Mo. 20.01.2023. · ab 19.00 Uhr

Zur Jahreslosung 2023: „Du bist ein Gott,
der mich sieht.“ (mit Heike Stöcklein)

Mo. 27.02.2023. · ab 19.00 Uhr

Aufbruch 35: Wie wird sich unsere Kirche
entwickeln?

Jugendkeller der Milser Kirche

Hedda Kagelmacher · Tel. 0521.3931287

Gabi Lochmüller · Tel. 0521.3906439

ERZÄHLFRÜHSTÜCK

Erw. ab 55 Jahre · Anmeldung erbeten

3. Di. im Monat 9.00 - 11.00 Uhr

Gemeindsaal der Milser Kirche

Eva Lindenberg · Tel. 0521.762658

TANZ DICH FREI

Di. 17.00 - 18.00 Uhr

kein Paartanz · jede:r tanzt für sich

Tanzschule Detlef Lukas in Heepen

Beitrag: 5 € · Anmeldung:

Helga Güse · Tel. 0521.392366 (AB)

BOGENSCHIESSEN

Für Familien und Interessierte

Mo. 16.00 - 21.00 Uhr

Draußen und Jugendkeller Milse

Thomas Biele · Tel. 0152.21772533

CVJM SPORTGRUPPEN

Frauengymnastik · **Mo. 20.00 - 22.00 Uhr**

Mixed Volleyball · **Mo. 18.00 - 20.00 Uhr**

Herren Volleyball · **Do. 20.00 - 22.00 Uhr**

Turnhalle Grundschule Milse

SENIOR:INNEN

FRAUENHILFE ALTENHAGEN E.V

Frauen · Beitrag: 15 €/Jahr

Mi. 14-tägig · 15.00 - 16.30 Uhr

AWO-Haus · Milser Str. 132

Ilse Januschewski · Tel. 0521.392716

FRAUENKREIS MILSE

Mi. 14.12.2022 · 16.00 Uhr

Advent in Milse mit Heike Stöcklein und
hoffentlich ohne Corona.

Mi. 11.01.2023 · 16.00 Uhr

„Du bist ein Gott, der mich sieht“

Wir werden den Text der Jahreslosung
mit Heike Stöcklein betrachten.

Mi. 08.02.2023 · 16.00 Uhr

Taiwan – das Weltgebetstagsland

Die Schönheit des Landes und die politi-
schen Schwierigkeiten sind Thema des
Nachmittags.

Fr. 03.03.2023 · 16.00 Uhr

Weltgebetstag vormerken!

Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

Gemeindsaal der Milser Kirche

Marlies Zinnke · Tel. 0521.5438462

FRÜHSTÜCKSKREIS MILSE

Erwachsene ab 60 Jahre

1. Mi. im Monat 9.00 - 11.00 Uhr

Gemeindsaal der Milser Kirche

Sigrid Austmann · Tel. 0521.58495495

Beitrag: 5 €

ERINNERN UND ERZÄHLEN

Mi. 30.11.2022 · 14.30 - 16.00 Uhr

Adventlicher Nachmittag im

Gemeindsaal der Milser Kirche

Thema: Früher was mehr Lametta!

Bitte anmelden bei:

Brigitte Heinemeyer · Tel. 761623

Regina Schlütter · Tel. 763271

Karin Redmann · Tel. 761960

■ WIR DANKEN FÜR DIE MITFINANZIERUNG UNSERES GEMEINDEBRIEFES

A&R Fahrzeugtechnik

Kfz-Meisterbetrieb seit 15 Jahren

Zirkelstr. 34a · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.9384660

Augustin

Tischlerei – Innenaustattungen

Bestattungen - Bestattungsvorsorge
Gemeindeweg 4 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.71090

Beckmann GmbH

Autolackier-Fachbetrieb

Hönerfeld 34 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.761130 · Fax 0521.7700723

Friedrich Wilhelm Borgstedt

Milser Mühle GmbH

Mehlstr. 24 - 25 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.977310
www.milser-muehle.de

Physiotherapie Buchwald

Krankengymnastik · Massagen

Lymphdrainage · Hausbesuche

Hebridenstr. 44 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.7707070

CURAWI - Martina Bernhardt

mobile & stationäre Fußpflege, Maniküre

Elverdissers Straße 65 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.3993138 · Mobil 0170.5686200

Der Bauerngarten

Trauerfloristik · Hochzeitsfloristik, Blumen und mehr

Murmeltweg 14 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.7724144

Mark Dausmann

Bautechnik Dachdeckerei, Zimmerei

Am Flottgraben 6 · 33729 Bielefeld
Tel. / Fax 0521.762765
mdb-bielefeld@gmx.de

Brennholzhandel Deppermann

Nibelungenweg 6 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.1249610 · Mobil 0151.44527271

Malerfachbetrieb Dreier

Ihr Maler mit Serviceleistung

Kafkastr. 68 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.392056
www.malerfachbetrieb-dreier.de

Lust auf reines Wasser?

Umkehrosmose einfach jederzeit

genießen · H & H Fastenau
Tel. 0521.391615 · Mobil 0171.6359893

Hilke Fleer

Diplomkauffrau / Steuerberaterin

Mehlstr. 39 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.56 078934

Heibroek Brennstoffe GmbH

Heizöl · Kohlen · Kaminholz · Holzkohle

Gustav-Bastert-Str. 8 · 33719 Bielefeld
Tel. 0521.336409

Tischlerei Thomas Holthöfer

Fenster, Türen, Innenausbau, Reparaturen

Vinner Str. 167 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.3906100

Annette Höner

Massage, Lymphdrainage, Fußpflege

Elverdissers Str. 93 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.76817
www.massage-praxis.com

Tischlerei Fabian Horstkötter

Fenster · Türen · Innenausbau, Einbauschränke · Küchenrenovierung

Krampenweg 12 · 33609 Bielefeld
Tel. 0521.9729793

HUK-COBURG-Kundendienstbüro

Christian Daske

Heeperholz 4 · 33719 Bielefeld
Tel. 0521.30410872
www.huk.de/vm/christian.daske

Immobilien & Hausverwaltungen

Reni Broßmann-Ruhenstroth

Römerstr. 88 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.177878 · Fax 0521.177900

Klein + Hopfinger GmbH

Dachdeckermeister · Zimmerei

Balkonsanierung · Geländerbau
Schelpmilser Weg 14d · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.3906120
mail@klein-hopfinger.de

Lilli Klink · Malereifachbetrieb

Vogelbachweg 19 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.3939702 · Fax 0521.2527949

H. Knapmeier GmbH · Sanitär, Heizung

Zirkelstr. 29a · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.391379 · info@knapmeier.de

Joachim Lippert · Elektromeister

Zirkelstr. 25 · 33729 Bielefeld
www.elektromeister-lippert.de

Lohnsteuerhilfverein HILO e.V.

Niewaldstr. 26 · 33729 Bielefeld
renate.schubert@hilo.de

marinion Partyservice

Kafkastr. 83 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.3930111 · www.marinion.de

Bernd Pankoke · Malermeister

Zauberweg 4 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.763578

pflegeWerker · Ihre Pflegeberatung

in Altenhagen-Milse & Umgebung

Tel. 0521.44 814747
www.pflegewerker.de

Physio-fit Milse im Sportlife

Krankengymnastik · Massagen Lymphdrainage · Fußreflexzonen- therapie · Hausbesuche

Milser Str. 40a · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.98628614

Erwin Prante GmbH

Industrie- und Normteile

Kafkastr. 23 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.391353 · Fax 0521.390171
www.erwin-prante.de

Ch. & K.D. Sauk GbR

Heizung · Sanitär

Gas- und Ölfeuerungen

Murmeltweg 8 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.7724406

Salon Ludwig

Am Franzhof 1 · Bielefeld-Altenhagen
Tel. 0521.3930133 · www.salon-ludwig.de

Salon Schnitger · Nicole Klusmeyer

Knobelweg 2 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.76719

Tischlerei Schrage

Tischlerei · Bestattungen

Legatenweg 4 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.7 68 43

Bestattungshaus Sieweke & Ruthe

Kafkastraße 67 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.392062
www.sieweke-bielefeld.de

Sieweke Bau-Gesellschaft mbH

Zirkelstr. 31 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.391272 · Fax 0521.391229
info@sieweke-bau.de

Sieweke

Möbel, Küchen

Kafkastraße 67 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.392062

Werning Bau

Ralf Werning Maurermeister

Elverdissers Str. 107b · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.9 774693 · Fax 0521.9779930

Wilhelmi Haustechnik

Heizung-Sanitär-Kundendienst

Sandbrink 14 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.71684
info@wilhelmi-haustechnik.de

Elektro Wittenborn GmbH

Sandstr. 76 · 32052 Herford
Tel. 05221.70508
info@elektro-wittenborn.de



Ihre
Spende
hilft!



Das beste Geschenk
für uns alle:
eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik
und größerer Verantwortung von uns allen beschern
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.
brot-fuer-die-welt.de/spenden



Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.

PINNWAND

Bitte vormerken!
**WELTGEBETSTAG
DER FRAUEN**
Freitag, 03.03.2023
16.30 Uhr
Ev. Kirche
Milse



Wir planen einen **FLOHMARKT IM
MAI 2023** an der Ev. Kirche Milse.
Wer Lust hat das Planungsteam zu
unterstützen meldet sich gern bei Re-
becca Maßmann Tel. 0176.20047760

SIE HABEN DEN **GEMEINDEBRIEF NICHT ERHALTEN?**

Bitte teilen Sie dies unbedingt dem Gemeindebüro mit (Tel. 0521.76794). Nur so können wir die Verteilung verbessern. Wir liefern Ihnen den Gemeindebrief gerne nach. Die Gemeindebriefe erscheinen zum **1. März, 1. Juni, 1. September und 1. Advent**. Sollten Sie eine Notiz am Postkasten haben »**Keine Werbung**« so wird die Post Ihnen keinen Gemeindebrief einwerfen. Sollte dies der Fall sein, schicken wir Ihnen gerne unseren Aufkleber zu. Dieser liegt auch in der Kirche aus.

Die Gemeindebriefe liegen aus in Altenhagen am Turm, bei Salon Ludwig und Ehepaar Fastenau. In Milse bei Salon Schnitger, Lotto Fischer im Combi, Ev. KiTa, Ehepaar Brakensiek und in der Ev. Kirche.

SIE HABEN EINEN TIPP ODER EINE IDEE was unbedingt mal im Gemeindebrief stehen sollte? Lassen Sie es uns wissen: Tel. 0176.20047760 oder per E-Mail kirche.altenhagen.milse@gmail.com

IMPRESSUM

Herausgeber
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Altenhagen-Milse
Gemeindeweg 8
33729 Bielefeld

Redaktion
Sabine Brand, Hedda Kagelmacher,
Rebecca Maßmann, Elke Möller,
Klaudia Seide, Pfn Heike Stöcklein



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 28. Januar 2023

■ INTERPROFESSIONELLES TEAM



Diakon
Manuel Pieper
Tel. 0151.51149137
manuel.pieper@kirche-bielefeld.de



Pfarrer(in) (Milse)
Dr. Heike Stöcklein
Tel. 0151.74469790
heike.stoecklein@kirche-bielefeld.de



Pfarrer (Brake)
Sebastian Stussig
Tel. 0171.2950055
sebastian.stussig@kirche-bielefeld.de

■ JUGENDREFERENT



Thomas Biele
Tel. 0152.21772533
thomas.biele@kirche-bielefeld.de

■ KIRCHENMUSIK

Kirchenchor

Elke Dohna · Tel. 0521.9238929

Organistin / Kinder- und Jugendchöre

Birgitt Kordak · Tel. 05208.9599505

Organistin / Posaunenchor

Martina Künsting · Tel. 0521.9384966

Gospelchor Altenhagen e.V.

Jens Lochmüller · Tel. 0162.5678941

■ EV. KITA MILSE

Karin Quakernack · Tel. 0521.761861
KiTa-milse@kirche-bielefeld.de

■ GEMEINDEBÜRO

Glückstädter Str. 4 · 33729 Bielefeld

Sabine Brand

Tel. 0521.76794
Fax 0521.9774611
altenhagen-milse@kirche-bielefeld.de



Bürozeiten

Mo. 09.00 - 12.30 Uhr · Tel. bis 17.00 Uhr
Mi. + Do. 09.00 - 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung BIC GENODEM1GTL
IBAN DE 22 4786 0125 0518 1592 00
Volksbank Bielefeld-Gütersloh

■ BVA / PRESBYTERIUM

Detlev Gurcke · *Vorsitzender*
Tel. 0521.77092989
detlev.gurcke@t-online.de

Monika Kammeier · *stellv. Vorsitzende*
Tel. 0521.3930080
m.kammeier@agentur-sks.de

Helmut Beyer · Tel. 0521.77337

Rainer Kobusch · Tel. 0521.76872

Rebecca Maßmann · Tel. 0176.20047760

Felix Pähler · Tel. 05221.1718185

Klaudia Seide · Tel. 0170.9351687

■ FÖRDERVEREIN ALTENHAGEN-MILSE

Detlev Gurcke · *Vorsitzender*

Heiko Fastenau · *stellv. Vorsitzender*

Bankverbindung BIC SPBIDE3BXXX
IBAN DE73 4805 0161 0022 4212 00
Sparkasse Bielefeld

■ DIAKONIESTATION OST

Tel. 0521.9320250

Elterntelefon · Tel. 0800.1110550

Kinder- und Jugend · Tel. 0800.1110333

Telefonseelsorge · Tel. 0800.1110111

